

Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Juniorinnen 2011

Die Schweizer Meisterschaften sind für jeden Sportler ein grosses Highlight. So auch für die Kunstturnerinnen des TV Opfikon. Die grosse Hürde der Qualifikation schafften gleich drei Mädchen aus unseren Reihen, **Larissa Jossi, Lynn Genhart und Vivienne Kaiser**. Die Vorfreude war bei allen gross und es wurde nochmals hart trainiert. Am Wochenende vom 18. und 19. Juni war es dann soweit und in der Sporthalle Schwarz in Rüti fanden die Schweizer Meisterschaften statt.

Im P2 gingen Lynn Genhart und Vivienne Kaiser an den Start. Lynn trainiert während dem ganzen Jahr im regionalen Leistungszentrum in Rüti und wurde somit akribisch auf diesen einen grossen Tag vorbereitet. Somit ist auch die Nervosität an solch einem wichtigen Wettkampf grösser als sonst. Doch Lynn meisterte das zittergerät der Balken bravurös. Mit einer sehr hohen Note von 13.250 konnte sie durchaus mit den Besten mithalten. Auch der Sprung war sehr solide. Am Barren musste sie dann aber einen Punkteabzug in Kauf nehmen. Gleich am Anfang der Übung stürzte Lynn vom Gerät und wegen einer vorgängigen Verletzung konnte sie den Abgang auch nicht richtig machen. Insgesamt war der Wettkampf von Lynn aber sehr gut und wir gratulieren zum 20 Rang. Vivienne war sehr Nervös und beim ersten Gerät dem Boden



Vivienne Kaiser

gelang ihr leider nicht alles und Elemente wurden nicht gezählt, was dann zu einem tiefen Ausgangswert führte. Am Sprung konnte sie dann einfach aller Energie freien Lauf lassen und Vivienne fand immer besser in den Wettkampf. Am letzten Gerät dem Barren lief dann alles nach Wunsch und sogar der Riesen klappte. Die gute Barrennote beförderte Vivienne nochmals ein paar Plätze nach vorne und sie beendete den Wettkampf auf dem 39 Platz.



Lynn Genhart

Larissa Jossi passiert das, was man keiner Sportlerin wünscht. Sie verletzte sich im Training und konnte leider nicht an den Schweizer Meisterschaften teilnehmen. Die Saison verlief für Larissa bis zu diesem Zeitpunkt sehr gut und sie hatte Chancen auf eine Spitzenplatz. Dementsprechend gross war die Enttäuschung. Wir wünschen Larissa gute Besserung und viel Geduld.

T. Künzli